

Fach	Facility Management
Abschlussgrad	Bachelor of Science
Hochschule	Technische Universität Kaiserslautern
Datum der Akkreditierung	27.02.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2012
Start des Studienbetriebs	WS 06/07
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Fakultät/Fachbereich	Architektur / Raum- und Umweltplanung / Bauingenieurwesen
Kontakt	Prof. Dr.-Ing. Klaus Wassermann Tel.: 0631 / 205-2909 Fax: 0631 / 204-3901 E-Mail: kwa@rhrk.uni-kl.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> Um der breiten Einsatzmöglichkeit der Absolventen ausreichend Rechnung tragen zu können, ist ein Konzept zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (Rhetorik, Präsentation, Fremdsprachen) vorzulegen. Die Modulbeschreibungen müssen den KMK-Vorgaben nach hinsichtlich der Kriterien zur Beschreibung angepasst werden, hier speziell „Prüfungsformen“ und „prüfungsrelevante Leistungen“ und durchgängig kompetenzorientiert beschrieben werden. Die Modulbezeichnungen als auch die Titel der einzelnen Vorlesungen müssen hinsichtlich des tatsächlichen Inhalts überarbeitet und geschärft werden. In diesem Zusammenhang müssen speziell die Vorlesungen zu „Bauinstandhaltung“ (Filibeck) und „FM I, II“ (Hohmann) auf inhaltliche Überschneidungen geprüft und ggf. überarbeitet werden. Die Inhalte „Immobilienrecht“ und „Chemie“ aus dem Wahlpflichtkatalog müssen in den Kernbereich integriert werden, wobei eigene Module oder Ergänzungen vorhandener Module (z.B. „Baustofftechnologie“) denkbar sind. Damit der Berufsfeldbezug mit Blick auf die hochschulischen Lehrveranstaltungen adäquater umgesetzt werden kann, muss die Praxisphase zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen (z.B. ab dem 3. Semester) und zeitlich ausgeweitet werden.
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	Studierende zum sechssemestrigen Bachelor-Studiengang „Facility

	<p>Management“ werden im Wintersemester mit einer Gesamtzahl von 50 zugelassen. Es wird empfohlen, vor Studienbeginn ein Praktikum im Bereich Facility Management mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten abzulegen. Innerhalb des Studiums sind externe Praktika nicht vorgesehen. Es wird jedoch erwartet, solche auch während des Studiums auf freiwilliger Basis abzuleisten.</p> <p>Die Anforderungen an die Disziplin des Facility Management sieht der Fachbereich folgendermaßen: Im Fokus steht die Organisation und Steuerung sämtlicher Dienstleistungsprozesse während der Nutzungsphase von Gebäuden und Anlagen. Diese umfassen technische (z.B. Gebäudeinstandhaltung oder Umbau), infrastrukturelle (z.B. Gebäudereinigung und Sicherheitsdienste) sowie kaufmännische Dienstleistungen (z.B. Flächenmanagement und Vermietung). Durch die Vermittlung multidisziplinären Grundlagenwissens aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Informatik sollen die Studierenden für eine Berufstätigkeit bei Komplettdienstleistern im Facility Management ausgebildet werden.</p> <p>In den ersten vier Semestern wird in Pflichtmodulen Basiswissen der Ökonomie, der Mathematik, der Ingenieurwissenschaften sowie aus verschiedenen Bereichen des Facility Management vermittelt. Individuelle Schwerpunktsetzungen erfolgen in den Wahlpflichtmodulen „Ökonomie“ und „Technik“. Im 5. und 6. Semester werden diese Grundlagen vertieft. Ebenfalls im 5. Semester wird ein Studienprojekt zur Bearbeitung von umfangreicheren Aufgaben des Facility Management in Teamarbeit absolviert, im 6. Semester die Bachelor-Arbeit angefertigt.</p> <p>Die Universität möchte ein Firmennetzwerk etablieren, um ein qualitätsgesichertes studienbegleitendes Praktikum zu ermöglichen; Kooperationsverträge mit ausländischen Universitäten zum Austausch von Lehrinhalten werden angestrebt.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Der Studiengang „Facility Management“ in Kaiserslautern hat zwei Alleinstellungskriterien: Er ist universitär und impliziert die Vermittlung eines breiten Bauingenieurwissens.</p> <p>Die Gutachter begrüßen das interdisziplinäre Anforderungsprofil, welches der breiten Einsatzmöglichkeit für eine Berufstätigkeit Rechnung trägt. Sie halten das curriculare Profil unter Berücksichtigung der ausgesprochenen Auflagen für gut geeignet, um die Studienziele zu erreichen. Um das angestrebte generalistische Profil der Absolventinnen und Absolventen besser ausbilden zu können, wird das Anbieten von englischsprachigen Vorlesungen empfohlen</p> <p>Die Studierbarkeit wird im Rahmen der Regelstudienzeit als gegeben erachtet.</p>
<p>Mitglieder der Gutachtergruppe</p>	<p>Prof. Dr. Angelika Banghard Technische Fachhochschule Berlin, Fachbereich Architektur und Gebäudetechnik</p> <p>Prof. Dr. Kunibert Lennerts Universität Karlsruhe, Fachbereich Facility Management / TMB</p> <p>Uwe Schidzick Getrag Ford Transmission GmbH (Vertreter der Berufspraxis)</p>
<p>Interne Verfahrensnummer von AQAS</p>	<p>116072</p>

